

KLB-SYSTEM POLYURETHAN

PU 8350

Lösungsmittelhaltige, tiefenwirksame 1-K-Polyurethan-Imprägnierung für den Betonschutz speziell bei saurem Angriff in Fahrhilos

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt (kg)	VE/Palette
PU6899-50	Eimer	10,00	45



Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	Verarbeitungsfertig!
Verarbeitungszeit	Keine Topfzeiten!
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	18 - 24 Stunden bei 20 °C
Härtung	2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 8 - 24 Stunden, spätestens jedoch nach 48 Stunden
Verbrauch	Imprägnierung: 0,4 - 0,8 kg/m ² in 2 Schichten je nach Saugfähigkeit
Farbton	Gelbstichig transparent
Haltbarkeit	6 Monate (Originalverschlossen)

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 8350 ist ein farbloses, feuchtigkeitshärtendes 1-K-Polyurethan-Bindemittel zur Imprägnierung und Oberflächenverfestigung von Beton- und Zementuntergründen.

Die Anwendung von **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 8350** erfolgt durch absättigendes Auftragen mit einer lösemittelbeständigen Kurzfloor-Rolle. Die Auftragsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. In 2 bis 3 Arbeitsgängen sollte eine Gesamtmenge von 0,6 bis 0,8 kg/m² bis zur Absättigung der Oberfläche aufgebracht werden. Bis zur Nutzung nach ca. 3 bis 5 Tagen ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 8350 härtet zu einem transparenten, zäharten und sehr verschleißfesten Film aus. Das Produkt ergibt eine glänzende Oberfläche. Eine Vergilbung kann jedoch auftreten.

Das gehärtete Produkt hat eine gute Beständigkeit gegenüber vielen Chemikalien, insbesondere aber gegen Wasser, wässrige Salzlösungen, verdünnte Laugen. Der gehärtete Film ist besonders beständig gegen organische Säuren. Deshalb wird das Produkt vorzugsweise zum Betonschutz in der Landwirtschaft eingesetzt, insbesondere zur Imprägnierung von Siloanlagen sowie auf Spaltenböden.

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen,

sowie des Gesetzes über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen.

Einsatzbereich

- Im landwirtschaftlichen Bereich zum Schutz von Betonuntergründen mit Silage-Beaufschlagung.

Produktmerkmale

- verarbeitungsfertig
- chemikalien- und säurefest
- lange Verarbeitungszeit
- verfestigend

Technische Daten

Viskosität	23	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 40	%	KLB-Methode
Dichte	0,98	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Flammpunkt	29	°C	DIN 51755

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe Prüfzeugnisse vor:

- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-01:2010-01: B_{fl}-s1.

Hinweis:

Bitte erfragen Sie den geprüften Systemaufbau!

Untergrund

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie z.B. Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die zu beschichtenden Untergründe sind mechanisch, vorzugsweise durch Kugelstrahlen, vorzubereiten. Die Oberflächenfestigkeit muss dann mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Feuchtigkeit darf bei Beton 4,5 CM-% nicht überschreiten.

Verarbeitung

Das aufgerührte Material mit einer fusselreifen Kurzfloor-Rolle in gleichmäßiger Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Der Verbrauch je Schicht ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und sollte 0,2 bis 0,3 kg/m² betragen. Die Oberfläche soll nach 2 Schichten vollflächig abgesättigt sein, ggf. muss nochmals eine Schicht aufgelegt werden. Zu hohe Schichtdicken führen zum Schäumen. Immer im Kreuzgang arbeiten, um einen vollflächigen Auftrag zu gewährleisten.

Reinigung

Zur Reinigung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Verdünnung **VR 28** oder **VR 33** verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Trocken, wenn möglich frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: PU50

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,i/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung

CE	
1119	
KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH Günztalstraße 25 D-89335 Ichenhausen	
14	
PU8350-V2-062014	
DIN EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt-Imprägnierung DIN EN 1504-2: ZA.1b,ZA.1c,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
Eindringtiefe	Klasse I
Trocknungs-Geschwindigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m ² *h _{0,5}
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	erfüllt
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreiversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 1,5 Nmm ²
Brandklasse	B _r -s1

CE	
KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH Günztalstraße 25 D-89335 Ichenhausen	
14	
PU8350-V2-062014	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunsthazestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B1,5-AR0,5-IR4	
Brandverhalten	B _r -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetzta.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."